



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Lehrkräfte ohne Hochschulabschluss

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Personalverwaltungsprogramm PERLE ermöglicht keine rückwirkenden Auswertungen für das Schuljahr 2018/19. Bei der nachstehenden Beantwortung der Fragen wird daher auf eine Stichtagsauswertung vom 4. März 2019 zurückgegriffen. Diese Auswertung erfasst alle Personen ohne Lehramtsstudium. Damit sind in den Angaben auch Personen mit Hochschulabschluss enthalten. Eine Differenzierung nach Lehrkräften ohne Hochschulabschluss lässt sich nicht vornehmen.

1. Wie viele Menschen ohne Hochschulabschluss haben im Schuljahr 2018/19 an den Schulen in Schleswig-Holstein aushilfsweise unterrichtet?

Antwort:

Vgl. Vorbemerkung; zu dem genannten Stichtag haben in Schleswig-Holstein 1.358 Personen ohne Lehramtsstudium auf 802,61 Stellen aushilfsweise unterrichtet.

2. Wie viele Stunden haben sie erteilt (bitte nach Kreisen und Schularten aufschlüsseln)?

Antwort:

Vgl. Vorbemerkung; bei der Schulart „Gemeinschaftsschule“ ist nicht zwischen Gemeinschaftsschule mit oder ohne Oberstufe differenziert worden. Eine Angabe der Unterrichtsstunden ist nicht möglich, ebenso keine kreisweise; lediglich der Stellenanteil ist zu dem o.g. Zeitpunkt erfasst worden:

Schulform	Lehrtätigkeit ohne Lehramtsstudium (Personen)	Lehrtätigkeit ohne Lehramtsstudium (Stellen)
Gymnasium	74	31,79
Berufsbildende Schule	407	240,55
Förderzentrum	151	105,78
Gemeinschaftsschule	282	181,25
Grundschule	444	243,24

3. Wie haben sich diese Zahlen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Antwort:

Da das Personalverwaltungsprogramm PERLE keine rückwirkenden Auswertungen zulässt (vgl. Vorbemerkung), kann diese Frage nicht beantwortet werden.